

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942
1939**

3.8.1939 (No. 180)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-963115](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-963115)

Gestern und heute

otz. Wenn auch unsere Hausfrauen heute nicht mehr gedankenlos kaufen, was die Gewohnheit eingab, so werden doch nur wenige ganz unterrichtet sein über die Gesamtlage auf dem Fett- und Fleischmarkt. Die letzte Viehzählung gab dafür den verantwortlichen Männern, die die Erzeugungsschlacht in der bäuerlichen Wirtschaft und zugleich die Verbrauchslenkung tatkräftig in die Hand genommen haben, sichere Unterlagen. Die März-Zählung hat ergeben, daß sich unter Schweinebestand um 1,06 Millionen Tiere, das heißt um 5,2 v. H., über die Vorjahreszeit vergrößert hat. So wurde eine erhebliche Zunahme der Ferkel und auch der trächtigen Sauen festgestellt. Zum Herbst und Winter dürfte in der Versorgung mit Schweinefleisch deshalb eine Verbesserung eintreten.

Eine noch größere Ausweitung des Schweinebestandes wird erschwert durch den Mangel an Pflegepersonal, und auch die Futtermittel sind nicht unbegrenzt. Leider hat die Rindviehzählung eine Verminderung des Bestandes um 262 000 Milchkuhe ergeben. Der Viehbestand sank insgesamt um 593 000. Es hat dabei die Maul- und Klauenseuche mitgewirkt, aber stärker kommt darin wohl der Mangel an Viehpflegerinnen und Melkern zum Ausdruck. Mit dem Viehbestand geht selbstverständlich auch die Buttererzeugung zurück. Nach der Maul- und Klauenseuche waren die Tiere vielfach nicht ganz leistungsfähig. So werden im laufenden Jahre rund 8000 Tonnen Butter weniger als im Vorjahre erzeugt. Der Rückgang an Milch und Butter sowie Rindfleisch wird also die Vorteile einer besseren Versorgung mit Schweinefleisch und Speck zu einem erheblichen Teil wieder aufheben.

Im Jahre 1939 führte Deutschland für insgesamt 384 Millionen Reichsmark Fettwaren ein. Im ersten Vierteljahr 1939 ist darin ein leichter Rückgang auf 90 Millionen Reichsmark eingetreten. Die durchgreifenden Maßnahmen des Reichsnährstandes erreichten, daß die deutsche Fettversorgung 1938 zu 56 v. H. im Lande gedeckt werden konnte. 1933 erzeugten wir nur 48 v. H. unseres Fettbedarfs. Eine erhebliche Bedeutung in der Fettversorgung kommt heute der wesentlich vergrößerten Walfangflotte zu. Auch die ausreichende Versorgung mit erstklassigem Fisch spielt eine erhebliche Rolle für die Entlastung des Fleischmarktes.

Die ausreichende Versorgung mit Fetten bleibt unverändert eine schwierige Aufgabe der Ernährungswirtschaft. Ein geregelter Fett- und Fleischverbrauch bleibt daher auch weiterhin eine volkswirtschaftlich zwingende Notwendigkeit. B. B.

Alte Soldaten fahren nach Aurich

otz. Die Festfolge zum großen ostfriesischen Soldatentag in Aurich ist bereits bekannt gegeben worden. Überall wird in den Kameradschaften auch bei uns in Stadt und Land alles vorbereitet zu Gemeinschaftsfahrten zur Regierungshauptstadt. Aus dem großen Kreisbereich Leer nehmen viele alte Soldaten an dem Appell der Krieger Ostfrieslands teil.

In den Kameradschaften sind auch bereits Anordnungen für die Fahrt und auch für die Verpflegung erlassen worden, so daß die Teilnehmer an dem Kameradschaftstreffen sich nur noch rechtzeitig zur Abfahrt mit dem Leibahnsenderzug oder mit anderen Fahrgelegenheiten zusammen zu finden brauchen.

otz. Ein Tennisturnier veranstaltet der hiesige Tennisverein „Grün-Weiß“ am kommenden Sonntag gegen Wilhelmshaven.

65 000 haben den Volkswagen gesehen

Auf alle Fragen hat es eine Antwort gegeben



otz. Für den Volkswagen konnte auf der Schau „Wille und Leistung Ostfrieslands“ kein besserer und würdigerer Raum gefunden werden als die Ehrenhalle der Ausstellung. Schauen wir zurück und gehen wir mit den 65 000 Besuchern noch einmal am Volkswagen vorbei und erinnern uns an die unzähligen Fragen, die der Gau-Volkswagenwart, NSKK-Obersturmführer Baumgärtel, und seine Begleiter über sich ergehen ließen und die immer mit gleichbleibender Freundlichkeit und Zuverlässigkeit beantwortet wurden.

Von der Rückwand des getäfelten Raumes grüßte auf rotem Tuch ein riesiger Soheitsablenker, vor dem Wagen mit herrlichen Blumen standen. In der Mitte dieses würdigen Raumes stand erhöht der Volkswagen, von Blumen umgeben. Es waren wohl während der ganzen Ausstellung nur wenige Stunden, in denen der Wagen nicht von unzähligen Menschen umlagert war.

Und nun die vielen Fragen: „Warum hat der Wagen einen Sedmotor?“ Sofort kam die Antwort: „Aus Platzersparnis; um Raum für keines Gepäck, Koffer, Rücklade usw. neben dem hinter den Rücksitzen befindlichen Kofferraum zu finden, und nicht zuletzt aus Materialersparnis, da durch den Sedmotor eine direkte Kraftübertragung erfolgt und die Kardanwelle ganz in Fortfall gelangt!“ — „Das hatten wir auch noch nicht gewußt! Kann ich auch mit meinen langen Beinen bequem sitzen?“ eine weitere Frage.

Gesellschaftsraum in den Kraftwerken Wiesmoor

Bäuerlich schöne Bauweise

otz. Unsere Bilder lassen einen Blick in einen der zahlreichen Gesellschaftsräume der Gemüsekulturen der Nordwestdeutschen Kraftwerke in Wiesmoor tun. Der große Betrieb hat den zahlreichen Gesellschaftsmitgliedern überall dort, wo sie in größeren oder kleineren Gruppen zusammen arbeiten, Erholungsräume für die Arbeitspausen eingerichtet.

Ein Bild zeigt die hübsche Einrichtung im bodenständig-bäuerlichem Stil. Der Raum liegt in der Flucht der Gewächshäuser und ist im Sommer nach draußen offen. Man hat im

„Bitte, versuchen Sie es!“ Glücklich lächelte hier der Zweifler wieder aus dem Volkswagen. Die vielen Holländer und eine ganze Anzahl Südamerikaner konnten sich selbst überzeugen, daß die Karosserie kein Kunststoff ist, sondern wirklich Ganzmetall und daß der oft in ausländischen Zeitungen angezeifelte Volkswagen ein wirklicher Kraftwagen mit allen Bequemlichkeiten und großen Leistungen ist.

Die Wagen brauchen auch keine elektrische Scheinheizung, denn die Frischluft, die durch zwei besondere Rohre vorgewärmt in das Wageninnere geleitet wird, geht durch ein drittes Rohr zur Windschutzscheibe und beheizt diese, so daß auch bei klarem Frost eine klare Sicht gewährleistet ist. Die tiefliegenden Scheinwerfer geben ein so gutes Licht, daß auch bei hartem Nebel keine Nebellampe notwendig ist.

Das sind alles Tatsachen, die den Volkswagen zu einem ganz besonderen Kraftfahrzeug stempeln. Besonders eindringlich erläuterten die Begleiter des Volkwegens diese übersichtliche und praktische Bauweise des Motors und die Torstionsfederung bzw. Drehstabfederung des Wagens, die ihm die unerhört sichere Straßenlage gibt.

Der geringe Anschaffungspreis und die denkbar niedrigen Unterhaltungskosten dieses Wagens, der kein Wunderwagen ist, sondern nur zum Wandern Anlaß gibt, war immer wieder Gesprächsstoff der Besucher. Bei dem Volkswagen hat die ganze Kraftfahrzeugfor-

Betrieb überall beobachtet, wo man sich in der Arbeitspause gern niederläßt, und dementersprechend die Ruheplätze in der verschiedensten Weise hergerichtet, die auch dem verschiedenen Wetter des Tages Rechnung tragen. Hier steht eine blumige offene Laube. Dort begegnen wir einer von zwei Seiten windgeschützten Ruhebank unter einem dichten Schilddach, das an sich schon eine gewisse ländlich-beschauliche Note in die wirtschaftlichen Anlagen bringt. Ein guter Gesellschaftsraum ist immer Megeplatte eines guten Gemeinschaftsgeistes im Betrieb. Aufnahmen: Brubus (2)

Großer Zapfenstreik bei Faddelschein

otz. Der Feiertag der Deutschen Wehrmacht zum Gedächtnis des Tages, an dem vor fünfundsiebenzig Jahren das Volk gezwungen durch eine unheilvolle Politik seiner Gegner, zu den Waffen greifen mußte, um die Heimat zu schützen, wurde auch in unserm Kriegsmarinestandort würdig begangen.

Am alten Kriegerdenkmal wurde abends, unter Beteiligung von Abordnungen der SM, der NSKK, und der SS, aufmarschiert. Eine große Menschenmenge hatte sich versammelt um der eindrucksvollen Kundgebung deutschen Wehrwillens beizuwohnen. Der eigenartige Zauber der Klänge des großen Zapfenstreichs, jenes packenden Ausdrucks soldatischer Feierlichkeit, verfehlte auch dieses Mal seine Wirkung auf die Angetretenen und Versammelten nicht.

Nach Schluß des Zapfenstreichs fand ein Vorbeimarsch der Marine und der Abordnungen vor dem Kommandeur unserer Standorts statt, dem der Abmarsch durch die Heisfelderstraße und die Straße der SM zur Marinetafeme folgte. Bei flackerndem Faddelschein, mit klingendem Spiel marschierte junge Mannschaft und alte Weltkriegssoldaten durch die Straßen — ewiges deutsches Soldatentum verkörpernd.

Die Wagen brauchen auch keine elektrische Scheinheizung, denn die Frischluft, die durch zwei besondere Rohre vorgewärmt in das Wageninnere geleitet wird, geht durch ein drittes Rohr zur Windschutzscheibe und beheizt diese, so daß auch bei klarem Frost eine klare Sicht gewährleistet ist. Die tiefliegenden Scheinwerfer geben ein so gutes Licht, daß auch bei hartem Nebel keine Nebellampe notwendig ist.

Das sind alles Tatsachen, die den Volkswagen zu einem ganz besonderen Kraftfahrzeug stempeln. Besonders eindringlich erläuterten die Begleiter des Volkwegens diese übersichtliche und praktische Bauweise des Motors und die Torstionsfederung bzw. Drehstabfederung des Wagens, die ihm die unerhört sichere Straßenlage gibt.

Der geringe Anschaffungspreis und die denkbar niedrigen Unterhaltungskosten dieses Wagens, der kein Wunderwagen ist, sondern nur zum Wandern Anlaß gibt, war immer wieder Gesprächsstoff der Besucher. Bei dem Volkswagen hat die ganze Kraftfahrzeugfor-

schung Rate gestanden. Ein Jahr ist seit der Grundsteinlegung des Volkswagenwertes in Faddelsleben vergangen. Aus dem Nichts ist dort in der Ferne ein Wert entstanden, das seinesgleichen in der ganzen Welt sucht.

Nur noch wenige Monate werden vergehen, und das Wert in Faddelsleben wird beginnen. Dann wird der Wunsch tausender deutscher Volksgenossen, einen eigenen Wagen zu besitzen, in Erfüllung gehen.

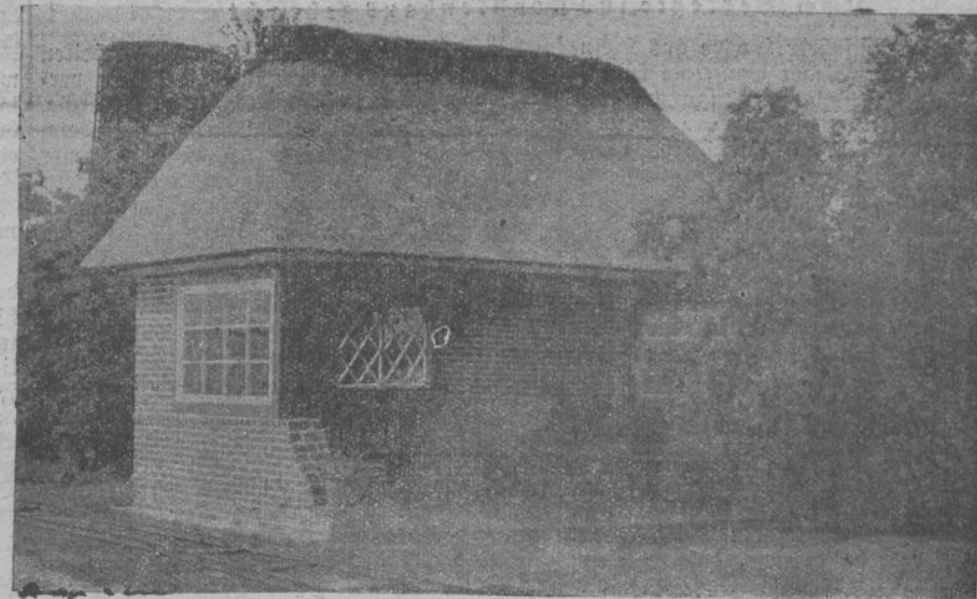
„Wille und Leistung“ nannte sich die Ausstellung in Gunden — Wille und Leistung haben auch die Schaffung des Volkwegens ermöglicht. Der Wille des Führers war es, den Gedanken des Volkswagens in die Wirklichkeit umsetzte, die Leistung der Hände deutscher Ingenieure und Facharbeiter gab dem Willen Gestalt.

Viele neue Freunde hat der Volkswagen auf der Ausstellung gefunden. Wir freuen uns, daß diese Wagen schon in wenigen Monaten auch in unserer Stadt zu sehen sein werden. Aufnahme: Brunte

Der Vermißte tot aufgefunden

otz. Der vermißte Maurerpolier Steenblock, der seit der Nacht von Sonntag auf Montag vermisst worden war, ist gestern gegen Abend als Leiche im Hafen treibend gesehen und kurz darauf geborgen worden. Es sollte eine große Suche, zu der Hitlerjugend, Feuerwehr und SM, sich eingefunden hatten, gerade eingeleitet werden, als bekannt wurde, daß am Küpenwarf der Tote aufgefunden worden war.

Zu dem bedauernswerten Vorfall erfahren wir noch, daß, wie wir schon mitteilten, Steenblock vor einiger Zeit bei der Arbeit ein Unfall zugefallen war und zwar war ihm ein Meißel auf den Kopf gefallen. Ob und inwieweit dieser Unfall mit als Ursache zu einer weiteren Erkrankung des als besonnen und ruhig bekannt gewesenen Mannes beigetragen hat, muß eine Untersuchung ergeben. Offensichtlich ist Steenblock in dem Augenblick, in dem er den Abschiedsbrief an seine Familie schrieb und sich aus seinem Hause fortbegab, wohl in seinen Überlegungen gestört gewesen, wozu auch der Einfluß der Gewitterluft beigetragen haben mag. †



Schluss im **SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF**

KAUFHAUS Gerhard Grottrup LEER am Bahnhof und Heisfelderstr. 14-16
vorm. Gerh. deWall

vom 31. Juli bis 5. August 1939

Sonnabend abend 7 Uhr! Nutzen Sie die letzten Möglichkeiten!

ZENTRAL-LICHT

Von Donnerstag, den 3., bis Sonntag, den 6. Aug.
täglich 8.30 Uhr - Sonntag ab 4.30 Uhr

Der „Zwiespalt der Natur“

Es ist für eine Eva keine Kleinigkeit ein Adam zu sein.

MEINE DAMEN, stellen Sie sich bitte vor, Sie müßten sich von morgen ab verkleiden und als Mann herumspazieren.

Sie müßten anders aussehen — anders schreiten — anders sprechen — kurz ein neuer Mensch sein. Würden Sie Ihre Hosenrolle unverdächtig spielen, würden Sie in jeder Situation ihren „Mann“ stehen können?

Bevor Sie zu dieser Frage Stellung nehmen, wird Ihnen empfohlen, sich eine der entzückendsten Darstellerinnen, die uns leider zu früh verlassen hat — **Renate Müller** in der großen Ufa-Operette mit **Adolf Wohlbrück** und **Hermann Thimig**:

Viktor und Viktoria

(Ein Mädchen zieht sich Hosen an und blufft die ganze Welt)

„ER“ mit einem liebenden Frauenherzen unter dem Frackhemd.

anzusehen und sich in ihre Lage hineinzusetzen. — Die HERREN können die gleichen Studien machen, denn in **Hermann Thimig** wird aus einem Mann eine feurige spanische Tänzerin.

Am Sonntag, dem 6. August:

Volksfest in Völlenerkönigsfehn

Ab 8 Uhr morgens **Preisschießen**
Nachmittags 5 Uhr **Konzert, anschl. Tanz** im Festzelt
Buden und Verkaufsstände auf dem Festplatz

Voranzeige!

Nur 2 Tage!
Der 4-Masten-Zelt-Zirkus
Max Holzmüller
trifft am
Samstag, 5. Aug.
in
Leer
(Marktplatz) ein.

Eröffnung am Samstag abend 8.15 Uhr

Sonntag 2 große Vorstellungen nachmittags 4 Uhr abends 8.15 Uhr

Zirkus M. Holzmüller bringt in jeder Vorstellung ein Riesenprogramm mit Löwen, Elefanten, Pferden, Büffeln usw.

Vergessen Sie nicht, die Zeltstadt zu besuchen

N.B. Schlachtvieh aller Art wird gekauft

Couch-Metall-Roll-Kinder- } **Betten** empfiehlt
Spezialhaus **Oelrichs, Leer**, Straße der SA. 2 Min. v. Bahnhof

Logaerfähre

Freilicht-vorführung

Am Sonnabend, dem 5. August 1939:

„Heimat“

der berühmte Großfilm mit **Zarah Leander**

Kassenöffnung um 8 Uhr / Bei ungünstigem Wetter im Upstalsboom / Vorverkauf in Leer: Spanjers Zigarrenhaus, in Loga: Poppens Buchhandlung

Leer, den 2. August 1939

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Schuhmacher
Johannes Ernst Suhre
im 49. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Familie Johs. Suhre

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 5. August, 4 1/2 Uhr, von der luth. Friedhofskapelle aus statt.
Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Leer, den 2. August 1939.

Ein erlösender Tod beendete heute früh das lange, mit stiller Geduld ertragene Leiden unseres lieben Feuerwehrkameraden

Löschmeister
Johannes Suhre

Mit ihm ist ein Kamerad aus unseren Reihen gerissen, der während seiner ganzen aktiven Dienstzeit (von Dezember 1926 bis heute) mit großer Hingabe für unsere edle Sache gekämpft hat; dem nie etwas zu viel wurde und der treu und gewissenhaft seinen Dienst in guten und schweren Stunden, wie nur selten einer, versah.

Seine Pflichtauffassung und seine treue Kameradschaft sollen uns allen Vorbild bleiben.

Wir werden dem lieben Kameraden ein treues Gedenken über das Grab hinaus bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Leer e. V.
Eidtmann, Hauptbrandmeister.

Die Wehr mit der Altersabteilung tritt geschlossen zur Beerdigung am Sonnabend, dem 5. August, nachmittags 4.15 Uhr, Ecke Annenstraße — Arend-Smid-Str. an.

Nagellack 50 Pfg.

Erich Reddingius / Parfümerie / Leer
Hindenburgstraße 44.

PALAST THEATER TIVOLI LICHTSPIELE

Von Freitag bis einschließlich Dienstag Sonntag
Anfang 4.30 und 8.30 Uhr.

Freitag Sonnabend + Sonntag
Sonntag
Anfang 4.30 und 8.30 Uhr.

Ein Mädchen geht an Land

Nach dem Roman von Eva Leidmann mit Elisabeth Flickenschild, Maria Pandler, Carl Kühlmann usw.

Ein gewaltiges Lied vom Lieben, eine erregende Schicksalsgeschichte vom gläubigen, starken Herzen einer Frau!

• **Der Prüfstein**
• **Flüssiger als Wasser**
• **Ufa-Woche**

Lauter Lügen

Fita Benkhoff, Hilde Weibner, Albert Mallerstock, Hertha Feiler, Johannes Riemann.

Spielleitung: **Heinz Rühmann**.

Der große deutsche Humorist Heinz Rühmann hat diesen Film gedreht. Sein Humor ist die Seele des Ganzen.

• **Das Menuett von Boccherini**
• **Die Schönheit der tierischen Bewegung**
• **Wochenschau**

Obiges Programm läuft am **Mittwoch und Donnerstag** im „Palast-Theater“

Sonntag Jugendvorstellung
Die weiße Schwadron

Leer, den 2. August 1939

Statt besonderer Mitteilung!

Heute morgen entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, immer treusorgende Schwester, Schwägerin und Tante

Hermine Hanssen

im 57. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
Geschwister Hanssen

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, 5. August, nachmittags 2 Uhr. — Trauerfeier 1 1/2 Uhr.

Leer, den 3. August 1939.

Unser lieber Arbeitskamerad,
der Maurer-Polier
Heinrich Steenblock

wurde durch einen plötzlichen Tod unerwartet aus unserer Mitte genommen.

Seine Treue zu unserer Firma und der Gefolgschaft, sowie seine Gesinnung und seine stete Einsatzbereitschaft bleiben uns unvergessen und sichern dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der Baufirma G. J. Heikamp, Leer.

Familien-Anzeigen in die OTZ.